

Was ist ein Bachelor of Laws?

Die Ausbildung zum "Bachelor of Laws" ist ein duales Studium, das zu gleichen Teilen in sog. Theorie- und Praxisabschnitten stattfindet.

Das Konzept des dualen Studiengangs bietet Ihnen den klaren Vorteil, dass Sie schon zu Beginn des Studiums in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen werden.

Sie studieren an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV) in Gelsenkirchen und werden für die fachpraktische Ausbildung in diverse Teams und Fachbereiche beim Regionalverband Ruhr (RVR) eingesetzt (Personal, Finanzen). Zwei Abschnitte finden bei einer Kommune im Ruhrgebiet statt, hier werden Sie in der Leistungs- und Ordnungsverwaltung eingesetzt.

Das Studium teilt sich in theoretische und praktische Phasen zu fast gleichen Teilen. Jeder Abschnitt - sowohl theoretisch, als auch praktisch - wird mit einer jeweiligen Prüfung abgeschlossen (Klausur, Fachgespräch, Hausarbeit etc.).

Die theoretische Ausbildung findet in der Form eines Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV) in Gelsenkirchen statt. Diese teilt sich in vier Präsenzstudienabschnitte ein. Schwerpunkte sind dabei:

- Rechtswissenschaften (ca.60 Prozent)
- Wirtschaftswissenschaften (ca.30 Prozent)
- Sozialwissenschaften (ca.10 Prozent)

In späteren Studienabschnitten ist es des Weiteren möglich Wahlpflichtmodule zu belegen, sowie Seminar- und Hausarbeiten in ausgewählten Fächern zu schreiben.

Ein Vorteil zu einem herkömmlichen Studium ist, dass Sie in festen Kursen studieren. Hierdurch haben Sie den Vorteil, schnell eine persönliche und effektive Lernumgebung mit den Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie den Lehrenden aufzubauen.

Nach Abschluss des Studiums erreichen Sie den europaweit anerkannten Abschluss mit dem akademischen Grad Bachelor of Laws (LL.B.), der Voraussetzung zur Aufnahme eines Masterstudiums an allen deutschen und europäischen Hochschulen darstellt und zugleich die Laufbahnbefähigung für die Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes ist.

Was Sie "mitbringen" und können sollten

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- mindestens befriedigende Leistungen in Deutsch, Mathematik und einer Fremdsprache
- Freude am Umgang mit anderen Menschen
- Lern- und Einsatzbereitschaft
- Spaß am Umgang mit Gesetztestexten
- Flexibilität
- Affinität zur EDV

Verdienst und Perspektiven

Besoldung:

Das Konzept des dualen Studiengangs beim RVR bietet Ihnen den klaren Vorteil, dass Sie schon zu Beginn des Studiums zum Beamten auf Widerruf ernannt werden. Beamte auf Widerruf (sog. Anwärter) erhalten im Vorbereitungsdienst Anwärterbezüge (gem. §59 ÜBesG NRW). Diese belaufen sich momentan auf 1255,68 Euro.

Außerdem gibt es eine Abschlussprämie als Einmalzahlung in Höhe von 400 Euro brutto, wenn die Abschlussprüfung im ersten Versuch erfolgreich bestanden wird.

Es besteht ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr.